

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

14.2.1843 (No. 45)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Dienstag den 14. Februar

1843.

Bekanntmachungen.

Die hiesigen Bau-Gewerbe-Meister werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Verkündigung der Großh. Regierung des Oberrhein-Kreises, Soumission zum Bau einer stiegenden Brücke über den Rhein bei Breisach betreffend, zur beliebigen Einsicht in diesseitiger Kanzlei aufliegt.

Karlsruhe den 9. Februar 1843.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das, dem Großh. Hofchauspieler Arheidt und seinen Kindern gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten in der Stephaniensstraße No. 52, wird Dienstags den 21. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Notars Rinkef, Schlossstraße No. 30. der Theilung wegen versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 31. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Eigenthümer wird das Haus No. 52. in der Kronenstraße, worin seit langen Jahren eine sehr frequentirte Spezereihandlung betrieben wurde und das für die Zukunft wegen der Nähe des Eisenbahnhofs einen erhöhten Verkehr zu erwarten hat, bestehend in zwei Stockwerken, mit Hintergebäude versehen, auf dem Geschäftszimmer des Theilungscommissärs Pfeiffer im König von Preußen

Mittwoch den 22. Februar Morgens 9 Uhr einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden. Die Steigerungsbedingungen sind bei genanntem Commissär oder bei Kaufm. Neiß dahier zu erfahren, das Haus aber kann jeden Tag zur Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) Deutsch-Neureuth. [Klafterholzversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 16. d. M. (wobin die Bekanntmachung in No. 44. d. B. zu berichtigen ist) werden im Deutsch-Neureuther Privatjehntwald 187½ Klafter forlen Holz versteigert, die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Rindheimer Querallee am Wildparkzaunthor am Deutsch-Neureuther Feld.

Deutsch-Neureuth den 6. Februar 1843.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause No. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei ineinandergehenden tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23ten April bezogen werden. Das Nähere ist bei Messger Korn in Durlach oder im Hause selbst bei Herrn Walz zu erfragen.

Im äußern Birkel No. 9. im obern Stock ist ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, wozu auch Kost gegeben wird.

In No. 89. der neuen Waldstraße bei Tüncher und Lakier Zoller ist auf den 23. April der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Keller, 3 Speisekammern, Theil am Waschhaus. Das Nähere erfährt man im untern Stock.

In der neuen Kronenstraße No. 44. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Thorstraße Nr. 16. ist ein Logis vornenheraus zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. April zu beziehen. Auch ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

In der Akademiestraße No. 13. ist entweder sogleich oder auf den 1. März ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 4. ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof und 2 Fenstern auf die Straße gehend ganz billig an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der Zähringersstraße Nr. 47. ist im zweiten Stock ein Saal mit 3 Fenstern nach der Straße und ein Fenster nach dem Hof gehend sogleich oder später zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 71. ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten um billigen Preis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres in der Schlachthausstraße No. 1. im zweiten Stock.

In der Adlerstraße No. 21. im Vorderhaus sind 2 Logis von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Stallung, oder auch 1 Logis von 5 oder 6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Waldhornstraße No. 12. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Kammer nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremis nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Fasanenstraße No. 6. zunächst bei der politechnischen Schule sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten; ferner sind im zweiten Stock auf den 23. April 4 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, wovon auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Es werden gegen richterliches Unterpfand, aufzunehmen gesucht, im Amtsbezirk Offenburg 10000 fl. zu 4½ pCt., im Landamtsbezirk Karlsruhe 4000 fl. zu 4½ pCt. Verlagsheine liegen zur Einsicht im Commissionsgeschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße Nr. 7.

(1) [N. B. No. 609. Köchingsuch.] Eine perfekte Köchin die sich genügend ausweisen kann, daß sie im Kochen und Backen sehr erfahren ist, überhaupt gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eine Stelle erhalten, wo derselben ein großer Lohn zugesichert ist. Wo, sagt das öffentliche Geschäfts-Bureau von J. Schärpf, Adlerstraße No. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Kindfrau zu erhalten. Näheres zu erfahren in der Akademiestraße No. 29. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, die im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle bis Ostern als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 41. im Hintergebäude.

(1) [Gesundenes.] Am Samstag Abend wurde in der Amalienstraße ein Herren-Schlafrock gefunden, der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in No. 61. der Amalienstraße im Hinterhause abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße No. 75. im 2. Stock sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen, zwei nußbaumene Walzenbettladen, zwei alte unpolirte, ein Kommod mit 4 Schubladen, ein Secretär, ein runder Zulegtisch, ein Nachstuhl, (Armstuhl) ein Nachetisch, ein altes Kommod.

(2) [Werkholzverkauf.] Circa 1500 Fuß eichen Dielenholz, in Längen von 3 bis 6 Fuß, 6 Zoll

Breite und 6 Zoll Dicke, seit 30 Jahren getrocknet und ganz gesund, sind zu verkaufen bei Gastwirth Berrixi an der Schiffbrücke bei Knielingen, bairische Seite.

Sprachlehrer Weigand giebt nun Unterricht, Adlerstraße No. 21. im Hintergebäude.
Karlsruhe den 10. Februar 1843.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Unterzeichnetem, Inhaber des
Haupt-Depots
dieser
Stahlfedern-Fabrik
ersten Ranges,
ist neben einer neuen
Auswahl vorzüglicher
Federn ferner angekom-
men:



(London) von (Hamburg) **Schuberth's**
J. Schuberth & Co. Stahlfedern -
Dinten-Pulver,

bestes schwarzes, das Päckchen (zu einer Weinflasche voll) kostet 4 gGr. Die Mischung desselben mit 1 Maass reinem Regen- oder Flusswasser liefert, tüchtig durchgeschüttelt, eine schöne schwarze Dinte, die, an einen warmen Ort gestellt, immer besser wird. Diese Dinte ist als die *Beste* jedem Geschäfts- und Schulmanne angelegentlichst zu empfehlen. Vorräthig bei

W. CREUZBAUER,

Schlossstraße No. 9.

Bleichanzeige.

Auf die beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigungen (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie leistet.

August Hofmann,

Feine Aquarellfarben, Tusche, Wischer, schwarze und braune Kreide, elegante Zeichenmappen und dergleichen mehr; ferner farbige Papiere, Bilderbogen und dergleichen zu Schreibfedern, werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben in der Schreibmaterialienhandlung von

Th. Schlesinger,
Herrenstraße No. 7.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Portrait

ANTONIO BAZZINI.

Preis auf weiß Papier 1 fl. 12 kr.
auf chinesis. Papier 1 fl. 24 kr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier sind erschienen:

Kurze
Erbauungsreden
auf
verschiedene Sonn- und Festtage.

Gehalten
von
Professor Dellmüller,
Religionslehrer am Lyceum und an der polytechnischen
Schule zu Carlsruhe.

Mit erzbischöflicher Genehmigung.

gr. 8^o br. Preis 48 fr.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Supp., Gemüß und Fleisch,

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Einmachen der Früchte. **Vierte um mehr als die Hälfte vermehrte und verbesserte Auflage, Preis geb. 54 fr.**

Wir empfehlen die neue Auflage dieses anerkannt vortrefflichen Kochbuchs, welches allen an ein gutes Kochbuch nur irgend zu stellenden Anforderungen auf's Genügendste entspricht, und über dies das billigste und brauchbarste Kochbuch ist, welches je erschienen, einer gleichen Theilnahme wie die schnellvergriffenen früheren Auflagen.

Trauernachrichten.

Wir benachrichtigen unsere Freunde und Bekannte, daß wir den schmerzlichen Verlust unseres geliebten Vaters Ludwig Moog zu betrauern haben, und bitten um stille Theilnahme. Er entschlief am 10. dieses Monats im 58 Jahre seines Lebens. Die Hinterbliebenen.

**Eintracht. Dritte Abtheilung.
Gewerb-Berein.**

Mittwoch den 15. Februar, Abends präcis 7 Uhr
ausserordentliche
General-Versammlung,
wozu sämtliche Vereins-Mitglieder dringend eingeladen werden, indem der zu behandelnde Gegenstand für den Verein von großer Wichtigkeit ist.

Conzert-Anzeige.

Mittwoch den 15. Februar findet die vierte musikalische Abendunterhaltung im **Lyceums-Saale** statt.

Programm.

1) Quartett.

- 2) Zwei Lieder: 1) Genügsamkeit, componirt von J. Haydn; 2) das Weilchen, componirt von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Adami.
3) Clavierquartett von W. A. Mozart.
4) Das Ständchen, Lied von Schubert, gesungen von Herrn Kühnle.
5) Quartett.

Anfang halb 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Februar: **Fluch u. Segen**, Drama in zwei Aufzügen, von Houwald. **Dlle. Luise Krauth, Moriz.** Hierauf: **Der Beräthter**, Lustspiel in einem Aufzuge von Holwein. **Dlle. Luise Krauth: Märchen.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 1. Dezember. Ein tobties Knäblein, Vat. Johann Hartnagel, Bürger und Schuhmachermeister.
Den 4. Emma Sophie Christine, Vat. Karl Frohmüller, Bürger und Postconduceur.
Den 5. Karl Friedrich Ferdinand, Vat. Karl Kusterer, Bürger und Wrenmacher.
Den 6. Hermine Karoline Katharine, Vat. Herrmann Fesendeckh, Kriegsministerialsekretär.
Den 6. Marie Karoline Adrienne Margarethe, Vat. Heinrich Egid. Binger, Kanzleirath.
Den 7. Dito Georg, Vat. Jakob Ammon, Bürger und Handelsmann.
Den 8. Julius Wilhelm Alexander, Vat. Ludwig Bloch, Kriegsministerialrevisor.
Den 9. Friedrich Johann, Vat. Johann Graf, Bgr. und Schneidermeister.
Den 10. Josephine Johann, Vat. Joh. Nagel, Feldwebel, Bürger in Ruffheim.
Den 11. Friederike Jul. Karol. Wilh., Vat. Christ. Heint. Ahaus, Bijoutier, Bürger in Offenbach.
Den 12. Rosine Marie Rosalie, Vat. Gottl. Lorenz, Bürger und Schuhmachermeister.
Den 12. Johanne Karoline, Vat. Adolph Hater, Oberhofverwaltungsrathekanzlist.
Den 12. Jakob August, Vat. Jakob Weiß, Bürger und Weinändler.
Den 13. Coa Amalie, Vat. Markus Höfle, Hornist, Bürger in Heidesheim.
Den 14. Jakob Karl Georg, Vat. Karl Kiefer, Bürger und Weggermeister.
Den 16. Luise Alexandrine, Vat. Christian Reble, Bürger und Weinändler.
Den 18. Friederike, Vat. Jakob Friedrich Weg, Bürger und Tagelöhner.
Den 19. Luise Karoline Elisabeth, Vat. Friedrich Eifer, Bürger und Blechnermeister.
Den 21. Leopoldine Sophie, Vat. Friedr. Wagner, Hofbuchhalter.
Den 21. Zwillinge: 1) Emilie Kath. Sophie, 2) Emil Jos. Friedr., Vat. Wilh. Hofmann, Bgr. u. Weggermstr.
Den 22. Wilhelmine Aug., Vat. Joh. Berah. Wabel, Hoftheater-Sousfeur, Bürger in Wertheim.
Den 23. Ludwig Friedrich, Vat. Karl Nagel, Hoflaquai, Bürger in Ruffheim.
Den 23. Bertha Kath. Luise Marg., Vat. Georg Enderle, Feldwebel, Bürger in Ruffheim.
Den 26. August, Vat. Martin Walter, Bürger und Siebmachermeister.
Den 26. Karl Julius, Vat. Jos. Casfordt, Revisor.
Den 27. Wilhelm Heinrich, Vat. Johann Georg Scheer, Bürger und Maurer.

Fastnacht 1843.

Departement der nährischen Angelegenheiten.

Heute Dienstag den 14. dem St. Valentins Tag fünfte
allgemeine Versammlung in unserer Narrenburg.

Berichtigung eines Druckfehlers.

Der Kaiserlich Chinesische Commissarius Lin ist nicht sein eigener Sohn, wie man nach der Bekanntmachung vom 12. dieses urtheilen mußte, sondern ohne alle Heberei der Sohn seines Vaters; wohl aber ist derselbe ein Sprößling des edlen Tartarenstammes der Mandschu. Wir sehen uns gezwungen dies zu berichtigen weil die Ankunft unseres Gastes an sich schon staunenswerth genug ist und wir das Publikum keineswegs für Narren halten wollen, denn diese Ehre nehmen wir, jegiger Zeit, für uns allein in Anspruch.

Die Kanzlei-Direktion.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schaller, Part. von Dinglingen. Hr. Fleischmann, Kfm. von Ulm. Herr Frank, Part. von Augsburg. Mad. Zeder von Baden. Fräulein Zeder daher. Hr. Rothlisberger, Kaufm. von Laupersweil.

Im Deutschen Hof. Madame Kart von Straßburg. Hr. Borell, Propr. von Bern. Hr. Schweizer, Kfm. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Coort, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Herr Sauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Rent. von Nürnberg. Hr. Schein, Propr. mit Familie v. Geisenheim. Hr. Lannder, Kfm. von Solingen. Hr. Nachtorf, Kaufm. von Mainz. Hr. Anirahack, Rent. aus Mailand. Hr. May, Part. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Goldenry, Hr. Sand und Hr. Scheil, Rentier von Clifton. Hr. Brentani, Rent. von Baden. Hr. von Hartenfels, Regierungsrath von Magdeburg. Hr. Schnell, Part. von Stuttgart.

Im Geist. Hr. Biesge, Schauspieler von Straßburg. Hr. Kamerer, Hr. Stockburger und Hr. Rosenfelder, Handelsl. von Schiltach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Simonis, Kfm. von Cöln. Hr. Erug, Kaufm. von Baghüsel. Hr. Kamp, Kfm. von Aachen. Hr. Geiger von St. Gallen. Hr. Chichist, Rent. aus England. Hr. Barber, Professor von Augsburg.

Im goldenen Lamm. Hr. Netschler, Chirurg von Wertheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Beutenmüller, Apotheker mit Gattin von Baden. Hr. Murrmann, Kaufm. von Philippsburg. Hr. Spahn, Kfm. von Frankfurt.

Im König von England. Hr. Stamm, Bürgermeister v. Meringingen. Hr. Warth daher. Hr. Leibbrand von Engberg.

Im Ritter. Hr. Schund, Dr. von Neustadt. Hr. Bügner, Rent. von Jassy. Madame Curien von Andis-leau. Madame Gastler von St. Dimier. Hr. Hartfelder von Belfort. Hr. Gebhardt von Rangenbrücken. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Hoffsheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Meier, Kaufm. von Bern. Hr. Baum, Kfm. v. Lyon. Hr. Reiser, Part. von Mainz. Hr. Zittel, Rent. daher.

Im Schwanen. Hr. Jäger, Kfm. von Miltenberg. Hr. Schweizer aus Pests.

Im silbernen Aker. Hr. Hill, Fabrikant von Pforzheim.

Im der Sonne. Hr. Junginger, Hdm. v. Gerstetten. Hr. Berasch, Handm. von Gemmingen. Hr. Bär, Hdm. von Stebbach.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Zeller, Hdm. von Obergrombach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Käppler von Speier.

Im Waldhorn. Hr. Gebr. Bauster, Kaufl. v. Lauterburg. Hr. Zweig, Part. von Mannheim. Herr Bohu von Landau. Hr. Hübner, Postmeister v. Straßburg.

Im weißen Löwen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Sieglingen.

Im wilden Mann. Hr. Gräfle und Hr. Gossweiler von Niefen.

Im Jähringer Hof. Hr. Barnier, Kfm. von Bordeaux. Hr. Villerino, Rent. von Chambery. Herr Gebhardt, Kfm. von Düren. Hr. Jacobi, Kaufm. von Berlin. Hr. Wallerstein, Kfm. von Ettlingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Weiß, Kfm. v. Ruff. Hr. Bollack, Hdm. daher. Hr. Stern, Hdm. v. Albersweiler. Hr. Abraham, Optikus von Rülzheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kaufm. Haugel: Hr. Merkle, Gastwirth mit Familie von Neudenu.